

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	3	<b>Der Wolf</b>	
<b>Lesespuren im Unterricht</b> .....	4	Lesespur-Landkarte .....	45
<b>Glaubt ihr alles?</b>		Lesespur Variante 1 .....	46
Lesespur-Landkarte .....	12	Lesespur Variante 2 .....	48
Lesespur Variante 1 .....	13	Lösung .....	50
Lesespur Variante 2 .....	15	<b>Magdas Tag</b>	
Lösung .....	17	Lesespur-Landkarte .....	51
<b>Freunde</b>		Lesespur Variante 1 .....	52
Lesespur-Landkarte .....	18	Lesespur Variante 2 .....	54
Lesespur Variante 1 .....	19	Lösung .....	56
Lesespur Variante 2 .....	22	<b>Auf Pilzsuche</b>	
Lösung .....	24	Lesespur-Landkarte .....	57
<b>Die Fahrradtour</b>		Lesespur Variante 1 .....	58
Lesespur-Landkarte .....	25	Lesespur Variante 2 .....	61
Lesespur Variante 1 .....	26	Lösung .....	63
Lesespur Variante 2 .....	28	<b>Kaiser Romeros Goldschatz</b>	
Lösung .....	30	Lesespur-Landkarte .....	64
<b>Der Entdecker</b>		Lesespur Variante 1 .....	65
Lesespur-Landkarte .....	31	Lesespur Variante 2 .....	68
Lesespur Variante 1 .....	32	Lösung .....	71
Lesespur Variante 2 .....	34	<b>Reise durch Europa</b>	
Lösung .....	36	Lesespur-Landkarte .....	72
<b>Sonnwendfeuer</b>		Lesespur Variante 1 .....	73
Lesespur-Landkarte .....	37	Lesespur Variante 2 .....	76
Lesespur Variante 1 .....	38	Lösung .....	79
Lesespur Variante 2 .....	41		
Lösung .....	44		



© 2023 Hase und Igel Verlag GmbH, München  
www.hase-und-igel.de  
Lektorat: Eva Christian  
Illustrationen: Katrin Kerbusch  
Satz: Appel Grafik München GmbH  
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg

ISBN 978-3-86316-443-0

Wo immer möglich sollten Themen in der Grundschule fächerübergreifend behandelt werden. Ihre Einbindung in unterschiedliche Fachbereiche wirkt sich nicht nur motivierend aus, sondern fördert Transferleistungen sowie neue Sicht- und Denkweisen bei den Schülern. Außerdem entspricht sie unserer Lebenswelt, in der einzelne Aspekte auch nicht losgelöst von allem Übrigen erscheinen.

Ein Hilfsmittel für den fächerübergreifenden Unterricht können die vorliegenden Lesespuren sein. Sie greifen wichtige Sachthemen der Grundschulzeit auf und schaffen dadurch eine ideale Verbindung zwischen dem Sach- und Deutschunterricht. Die Geschichten eignen sich als Einstieg in ein Thema des Sachunterrichts, um das Vorwissen der Kinder abzurufen und zu aktivieren. Auch der Einsatz während der Unterrichtssequenz fügt die beiden Fächer zu einer Einheit zusammen. Nutzt man die Lesespuren zum Abschluss eines Themas, können die Schüler ihr neu gelerntes Wissen wiederholen und anwenden. Mit dem Material wird ein Thema intensiver durchdrungen. Die Freude am gemeinsamen Lesen von Geschichten lässt sich ebenfalls vertiefen. Zudem werden sowohl die Lesefähigkeit als auch das Leseverständnis gefördert.

Die Kinder bringen einen in Abschnitte zerlegten und durcheinandergewürfelten Text mithilfe einer bebilderten Landkarte in die richtige Reihenfolge. Hierzu müssen sie vorher den Sinn des Gelesenen erschließen. Sie notieren dann die Abfolge der Lesespurteile und verfolgen den Weg auf der Karte. Gründliches Lesen ist erforderlich, um die Hinweise im Text aufzufinden und auf der Landkarte die passende Szene auszumachen. Das Vorgehen fordert und fördert so das genaue und sinnerschließende Lesen. Der Rätselcharakter und die Möglichkeit der Selbstkontrolle verstärken die Lesemotivation. Die Lesespuren können auch auseinandergeschnitten und im Raum verteilt werden, sodass der Unterricht durch Bewegung im Raum aufgelockert wird.

Der vorliegende Band beinhaltet zehn Lesespuren, die verschiedene wichtige Themen der Lehrpläne des Sachunterrichts aufgreifen. Die Geschichten eignen sich für Dritt- und Viertklässler. Die Empfehlungen zum Einsatz orientieren sich an Aufbau, Umfang sowie sprachlicher Gestaltung der Texte. Sie sind jedoch nur Richtwerte, die je nach Leistungsstand Ihrer Klasse variieren können.

Alle Texte liegen in zwei Versionen vor: Variante 1 ist dabei für stärkere Leser gedacht, Variante 2 für schwächere Leser. Die Zusatzaufgaben zu jedem Text stellen ein Differenzierungsangebot für schnelle Schüler dar und können im Anschluss an beide Versionen bearbeitet werden.

Der Lehrerteil (bis Seite 11) beginnt mit zwei einführenden Abschnitten. Unter „Lesespuren mit Bezug zu Sachthemen“ (Seite 4) wird zunächst die Funktionsweise

von Lesespuren im sachunterrichtlichen Kontext erläutert. Unter der Überschrift „Zum Einsatz von Lesespuren“ (Seite 4–5) finden Sie Tipps für den Umgang mit den Lesespuren in Ihrem Unterricht. Dabei werden hilfreiche Lesestrategien, die Sie vor, während und nach der Erarbeitung der Lesespuren anwenden können, sowie verschiedene Differenzierungsangebote vorgestellt.

Weiterführende Anregungen zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie mithilfe der Lesespuren nicht nur die Lesekompetenz Ihrer Schüler fördern, sondern die Themen auch auf abwechslungsreiche Weise in den anderen Lernbereichen des Faches Deutsch oder in weiteren Fächern fortführen können.

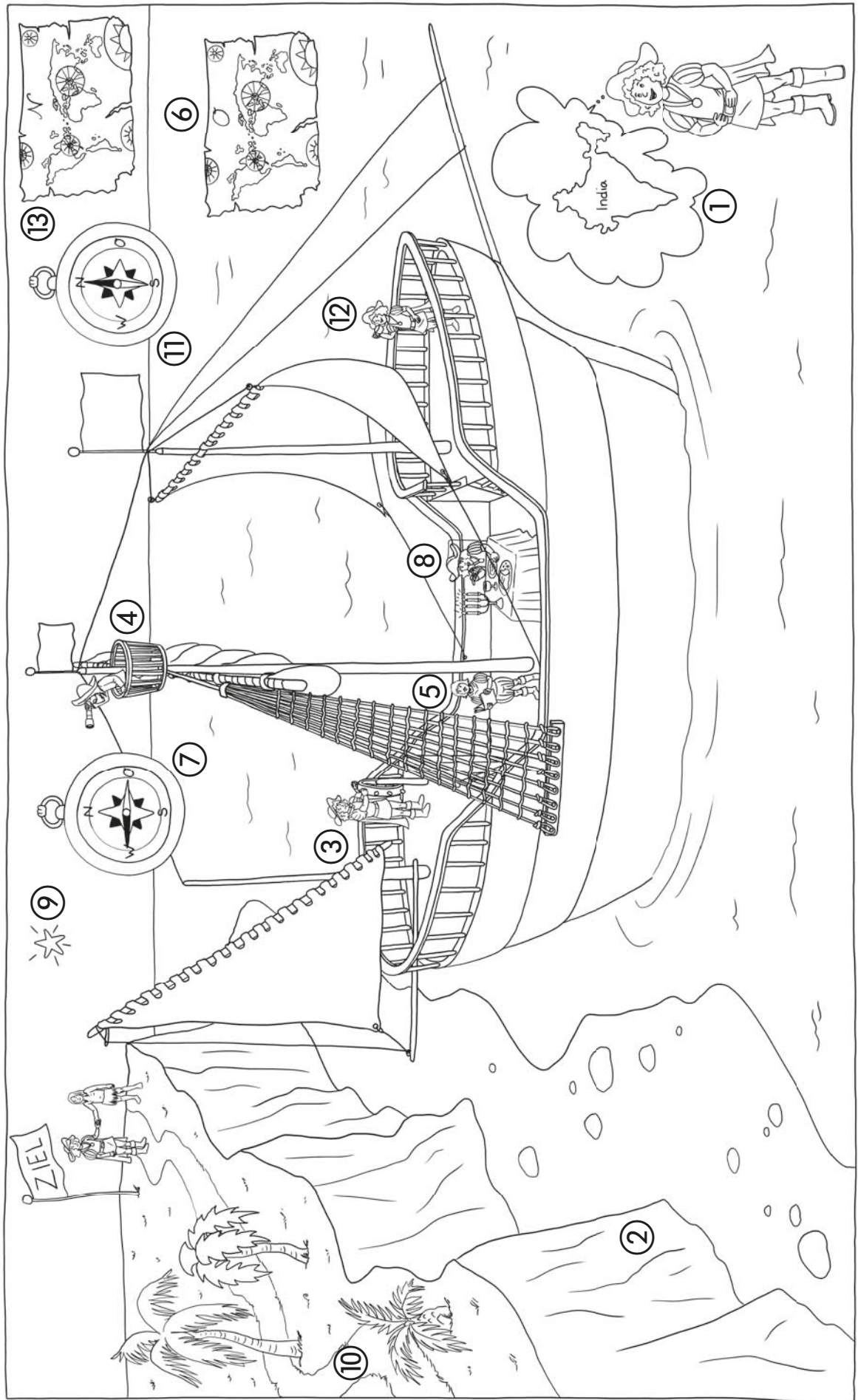
Ab Seite 6 gibt es Sachinformationen zu den Geschichten, didaktische Hinweise sowie Lösungen zu den einzelnen Lesespuren und den jeweiligen Zusatzaufgaben. Anschließend folgen die eigentlichen Lesespuren mit Landkarten, Texten und Lösungskarten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude mit den Lesespuren!

*Anja Engelhardt*



# Der Entdecker



# Der Entdecker

## Variante 1



①	Christoph Kolumbus ist schon viele Tage auf See. Sein Ziel ist es, den Seeweg nach Indien zu entdecken. So müssten Gewürze wie Zimt, Safran oder Pfeffer nicht mehr die lange und anstrengende Reise über das Land in Karawanen machen. Sie könnten dann viel schneller über das Meer transportiert werden. Diese Gewürze sind in Europa sehr beliebt und ein gutes Geschäft, weil sie hier nicht vorkommen. Im Moment steht Kolumbus am Steuerrad seines Schiffes.
②	Bei Sonnenaufgang rudert die Besatzung mit einem Kahn ans Ufer. Endlich haben sie Indien erreicht und das macht Kolumbus überglücklich. Die Seeleute überqueren den Strand und finden einen kleinen Wald. Kolumbus sieht einen schmalen Pfad zwischen den Bäumen und beschließt mit der Mannschaft, diesem zu folgen.
③	Er blickt hinauf zum Himmel. Die Sonne steht weit oben. Höher wird sie heute nicht mehr steigen. Zwölf Uhr, Zeit für ein kleines Mittagessen. Gut, dass die Seeleute ein paar Fische gefangen haben, sonst gäbe es heute wieder nur Zwieback. Kolumbus setzt sich an einen Tisch neben dem Mast und isst etwas Fischeintopf.
④	Überall herrscht geschäftiges Treiben. Die Besatzung arbeitet fleißig. Kolumbus schaut auf seinen Kompass und kontrolliert die Richtung. Ja, sie befinden sich auf dem direkten Weg nach Westen. Das kann Kolumbus an dem Kompass ablesen, dessen Nadel nach Norden zeigt.
⑤	Plötzlich entdeckt der Offizier in der Ferne etwas Dunkles. Kann das vielleicht Land sein? Er traut zuerst seinen Augen nicht. Doch dann eilt er in die Kabine von Kolumbus und weckt ihn. Die beiden laufen aufgereggt an Deck. Kolumbus sucht sofort den Horizont mit einem Fernrohr ab. Tatsächlich, das sieht wie ein Ufer aus. Bei Sonnenaufgang ist es sicher weniger gefährlich, an Land zu rudern. Deshalb beschließen die Seemänner, bis zum Morgen im Schutz einer Steilküste zu ankern.
⑥	Hier ist die falsche Himmelsrichtung oben. Lies noch einmal bei 11 nach.
⑦	Dieser Kompass muss kaputt sein. Lies noch einmal bei 4 nach.
⑧	Nach dem Essen schaut Kolumbus seiner Mannschaft bei der Arbeit zu. Die Bordjungen schrubben das Deck mit großen Bürsten. Um Piraten frühzeitig zu erkennen, hält außerdem ein Matrose Ausschau vom Korb oben am Mast, dem sogenannten Krähenest.
⑨	Wenn man sich auf der Nordhalbkugel der Erde befindet, steht der Polarstern immer im Norden. Dadurch weiß Kolumbus jetzt, dass sie auf Kurs sind. Nun wird es Zeit für ihn, ein paar Stunden zu schlafen. Er legt sich in seine Kajüte. An seiner Stelle geht sein erster Offizier an Deck. Er überwacht die Mannschaft und schreibt die Vorkommnisse der Nacht in das Bordbuch.

⑩	Schließlich treffen sie auf eine Siedlung. Menschen mit roter und grauer Körperbemalung blicken ihnen freundlich und neugierig entgegen. „Die ersten Indianer! Endlich bin ich in Indien angekommen!“, denkt Kolumbus glücklich. Er schüttelt einem älteren Mann die Hand.
⑪	Das Meer ist ganz still. Doch ein paar Wolken am Himmel zeigen, dass es Sturm geben könnte. Kolumbus bleibt dennoch ruhig. Er hat auf seinen Reisen schon einiges erlebt und ist ein erfahrener Kapitän. Viele Orkane hat er überstanden, aber dabei auch Schiffe verloren. Zweimal hat er bereits versucht, den Seeweg nach Indien zu entdecken, und ist leider gescheitert. Dieses Mal will er es unbedingt schaffen. Er zeichnet weiter an seiner Seekarte, die ihn zu einem berühmten Seefahrer machen soll. Auf der Karte ist oben immer Norden, das weiß jeder Kapitän.
⑫	Kolumbus trinkt nicht. Lies noch einmal bei 3 nach.
⑬	Einige Zeit zeichnet Kolumbus weiter. Die Sonne sinkt langsam und es wird Nachmittag. Die Stunden vergehen und am Abend ist der Mond am sternensäten Himmel zu sehen. Heute kommt kein Sturm mehr. Um sich zu orientieren, sucht Kolumbus den Polarstern.

**Meine Lesespur:**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Aufgaben für Lesespur-Experten:**

1. Nenne drei Dinge in der Geschichte, die Kolumbus bei der Orientierung helfen.

---



---

2. Kolumbus unterliegt einem großen Irrtum. Beschreibe ihn.

---



---



---



---

# Der Entdecker

## Variante 2



①	<p>Christoph Kolumbus ist schon viele Tage auf See. Er will den Seeweg nach Indien entdecken.</p> <p>So müssten Gewürze wie Zimt, Safran oder Pfeffer nicht mehr die lange Reise über das Land machen. Sie könnten schneller über das Meer transportiert werden.</p> <p>Diese Gewürze sind in Europa ein gutes Geschäft, weil sie hier nicht vorkommen. <u>Kolumbus steht am Steuerrad seines Schiffes.</u></p>
②	<p>Bei Sonnenaufgang rudert die Besatzung ans Ufer. Endlich haben sie Indien erreicht. Kolumbus ist glücklich.</p> <p>Die Seeleute überqueren den Strand und finden einen kleinen Wald. Kolumbus sieht einen <u>Pfad zwischen den Bäumen.</u> Die Mannschaft beschließt, ihm zu folgen.</p>
③	<p>Er blickt hinauf zum Himmel. Die Sonne steht weit oben.</p> <p>Zwölf Uhr, Zeit für ein kleines Mittagessen. Gut, dass die Seeleute ein paar Fische gefangen haben. Sonst gäbe es heute wieder nur Zwieback.</p> <p><u>Kolumbus setzt sich an einen Tisch neben dem Mast</u> und isst etwas Fisch-eintopf.</p>
④	<p>Kolumbus schaut auf seinen Kompass und kontrolliert die Richtung.</p> <p>Ja, sie befinden sich auf dem direkten Weg nach Westen. Das kann Kolumbus an dem <u>Kompass</u> ablesen. Seine <u>Nadel zeigt nach Norden.</u></p>
⑤	<p>Plötzlich entdeckt der Offizier in der Ferne etwas Dunkles. Ist das etwa Land? Er eilt in die Kabine von Kolumbus und weckt ihn.</p> <p>Die beiden laufen aufgeregt an Deck. Kolumbus schaut durchs Fernrohr. Tatsächlich, das sieht wie ein Ufer aus.</p> <p>Die Seemänner beschließen, bis zum Morgen <u>vor einer Steilküste</u> zu ankern.</p>
⑥	<p>Hier ist die falsche Himmelsrichtung oben. Lies noch einmal bei 11 nach.</p>
⑦	<p>Dieser Kompass muss kaputt sein. Lies noch einmal bei 4 nach.</p>
⑧	<p>Nach dem Essen schaut Kolumbus seiner Mannschaft bei der Arbeit zu. Die Bordjungen schrubben das Deck.</p> <p>Um Piraten zu erkennen, hält ein <u>Matrose Ausschau vom Korb oben am Mast.</u></p>
⑨	<p>Wenn man auf der Nordhalbkugel der Erde ist, steht der Polarstern immer im Norden. Dadurch weiß Kolumbus, dass sie auf Kurs sind.</p> <p>Es wird Zeit für ihn, ein paar Stunden zu schlafen. Er legt sich in seine Kajüte. Sein erster <u>Offizier</u> geht an Deck und schreibt die Ereignisse der Nacht ins <u>Bordbuch.</u></p>

⑩	Schließlich treffen sie auf ein Dorf. Menschen mit roter und grauer Bemalung am Körper blicken ihnen freundlich entgegen. „Die ersten Indianer! Endlich bin ich in Indien angekommen!“, denkt Kolumbus glücklich. <u>Er schüttelt einem älteren Mann die Hand.</u>
⑪	Das Meer ist ganz still. Kolumbus hat auf seinen Reisen schon einiges erlebt. Viele Stürme hat er überstanden. Zweimal hat er bereits versucht, den Seeweg nach Indien zu entdecken. Doch bisher hat es nicht geklappt. Dieses Mal will er es schaffen. Er zeichnet weiter an seiner Seekarte. <u>Auf der Karte ist oben immer Norden,</u> das weiß jeder Kapitän.
⑫	Kolumbus trinkt nicht. Lies noch einmal bei 3 nach.
⑬	Einige Zeit zeichnet Kolumbus weiter. Die Sonne sinkt langsam und es wird Nachmittag. Am Abend ist der Mond am Himmel zu sehen. Kolumbus sucht den <u>Polarstern.</u> Daran will er sich orientieren.

**Meine Lesespur:**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Aufgaben für Lesespur-Experten:**

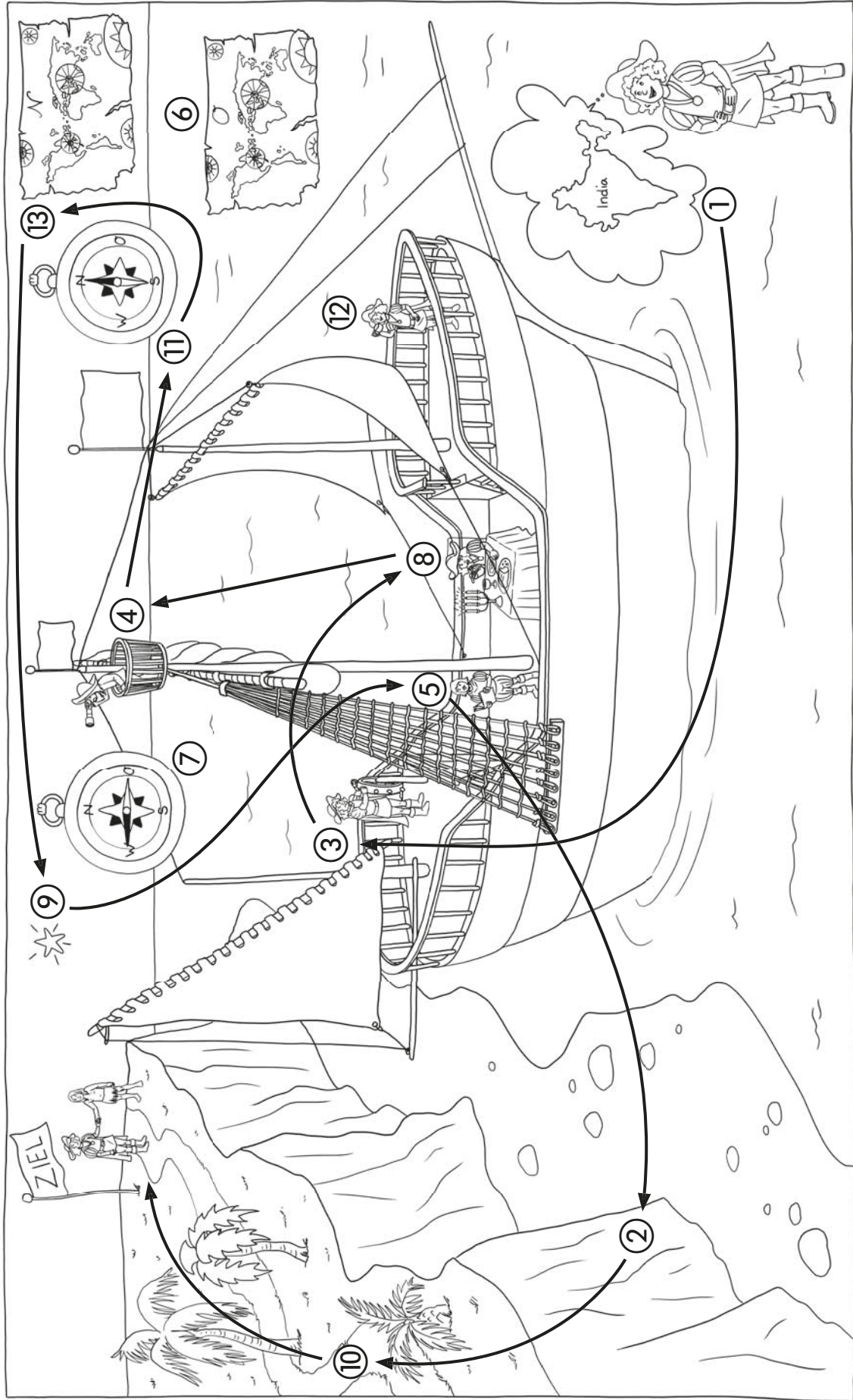
1. Nenne zwei Dinge in der Geschichte, die Kolumbus bei der Orientierung helfen.

---

2. Kolumbus unterliegt einem großen Irrtum. Hast du ihn bemerkt? Kreuze die richtige Antwort an.

- Er denkt, er wäre in Indien. Dabei ist er in China.
- Er denkt, er hätte Indien entdeckt. Es ist aber Amerika.

# Der Entdecker (Lösung)



Lesespur: 1 – 3 – 8 – 4 – 11 – 13 – 9 – 5 – 2 – 10